



# Marder Protect™



Schützen Sie das Haus gegen Marder



PATENT  
ANGEMELDET  
SWISS MADE



# Marder Protect™ Universal

zum Nachrüsten

Vorbereitet für das **direkte Aufkleben** auf die bestehenden Bleche.

Um ein **Nachschneiden der Dachziegel zu vermeiden**.

Anwendung bei: Kehlblech, Traufblech, Dachfenster usw.



Der **Marder Protect™** ist die Lösung, um Öffnungen im Steildach (z.B. Ziegel) zu verschliessen. Speziell im Bereich von Dachkehlen, Übergängen auf Schleppdächern, Einfassungen, usw. können heikle Stellen langfristig ohne improvisieren ästhetisch ansprechend verschlossen werden.

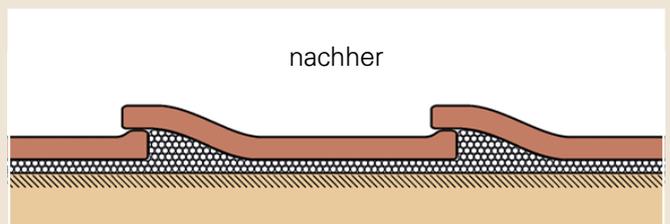
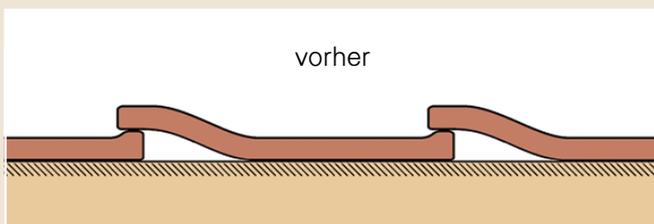
Der **Marder Protect™** lässt sich einfach montieren, das patentierte Profil kann ohne grossen Aufwand, mit den Händen, den unterschiedlich grossen Öffnungen angepasst werden.

## Einmalige Installation mit dauerhafter Lösung

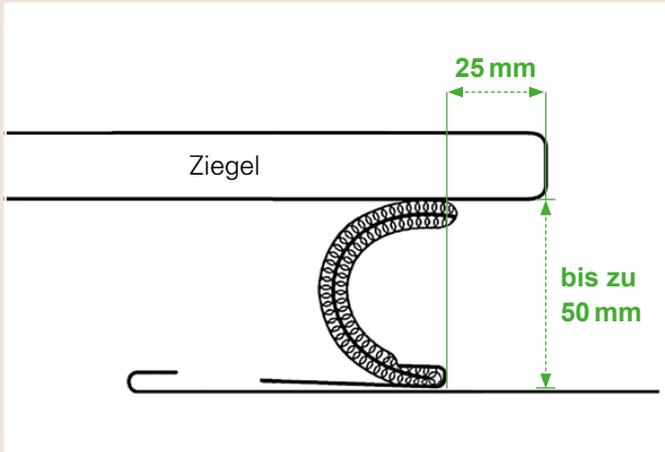
**Einfache Handhabung** (Profi oder Heimwerker). Keine Chemie, keine Geruchsbelästigung, keine Lärmbelästigung und das Tier nimmt keinen Schaden.

Der **Marder Protect™** schützt Ihr Dach auch vor Laubverschmutzung im Unterdach und Wassereintritt bei Wind.

Die **Marder Protect™** Profile können Öffnungen im Dach von bis zu **50 mm** verschliessen.



**Wichtig:** Das Universalprofil wird bei bestehenden Baublechen eingesetzt. Montiert (aufgeklebt) wird das Universalprofil 15 mm hinter der bestehenden Ziegelschnittkante.



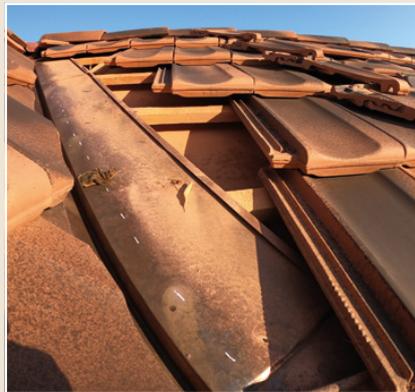
### 1. Anzeichnen

Ziegelschnittkante auf Blech übertragen.



### 2. Ausdecken

Ausdecken der Dachziegel.



### 3. Reinigen

Reinigen und entfetten mit einem geeigneten Produkt (z.B. 3M VHB Oberflächenreiniger).



### 4. 2,5 cm anzeichnen

Angezeichnete Ziegelschnittkante um 25 mm zurückversetzen und erneut anzeichnen (Spickschnur).



### 5. Aufkleben

Schutzfolie anlösen, Profil ausrichten und andrücken.



### 6. Bleiohren ausklappen

Beide Bleiohren als Verbindung vorbereiten.

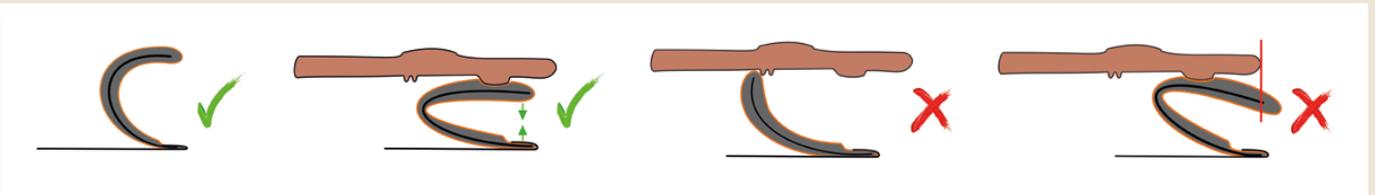


## 7. Steckverbindung

Bleihren vorsichtig in die gegenüberliegenden Öffnungen stossen.



Bitte achten Sie während und nach der Montage darauf, dass die konkave Grundform nicht zu stark verändert wird.



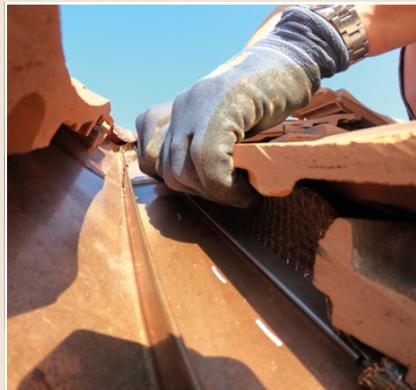
## 8. Eindecken

**Wichtig!** Das Profil muss beim Eindecken zwingend vertikal gequetscht werden.



## 9. Andrücken

Profil von Hand vorsichtig an die Ziegelunterseite andrücken, bis die Öffnungen verschlossen sind.



## 10. Fertig

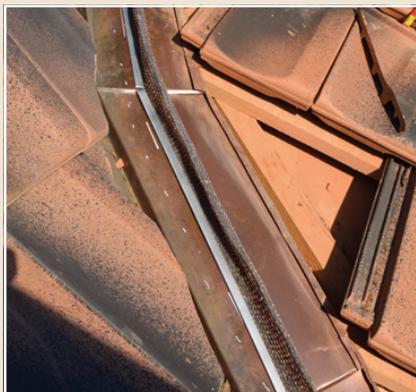
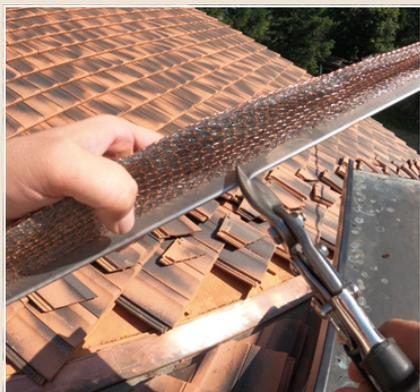


Bei grossen Öffnungen, kleinen Ziegelspickeln und maximaler Streckung des **Marder Protect™**, empfehlen wir den punktuellen Einsatz eines Montageklebers.



## Gehung/Richtungsänderung

Metallprofil beidseitig bis an das formbare Band einschneiden.  
Den gewünschten Winkel einstellen.



## Traufdetail

Ziegelkante markieren (15 mm zurücksetzen). **Marder Protect™ Universal** aufkleben.

Anwendung auch bei:  
Kamineinfassungen, Seitenblechen,  
Dachfenstern, usw.



## Abschluss

**Marder Protect™ Universal** auf die gewünschte Länge schneiden und das formbare Band einschlagen. Den Umschlag anschliessend zusammendrücken.



## Klebeanwendung

### 1. Oberfläche reinigen

- geeignete Handschuhe tragen; auf die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt des jeweiligen Reinigers achten
- saubere Reinigungstücher (fusselfrei, parfümfrei, weichmacherfrei) verwenden
- je nach Verschmutzung und Oberfläche geeignete Reinigungsmittel, z. B. 3M VHB Oberflächenreiniger verwenden (keine rückfettenden Haushaltsreiniger)
- Reinigung solange wiederholen, bis die Oberfläche sauber und fettfrei ist, Reinigungstuch dabei wechseln



### 2. Schutzabdeckung entfernen

- Schutzabdeckung in einem Stück entfernen, um «Stoppsspuren» zu vermeiden
- nicht auf die Klebefläche fassen
- Schutzabdeckung abziehen
- Klebung des Marder Protect™ zeitnah durchführen, um Verschmutzungen auf der offenen Klebefläche zu vermeiden



### 3. Andrücken

- Marder Protect™ mit ca. 20 N/cm andrücken
- Lufteinschlüsse vermeiden
- Wichtig: auf die richtige Positionierung achten.  
**Aufgrund der hohen Klebkraft ist ein Wiederablösen nicht mehr möglich!**



### 4. Endklebkraft abwarten

- Endklebkraft bei 20 C wird nach 72 Stunden erreicht
- durch Wärme wird der Prozess beschleunigt

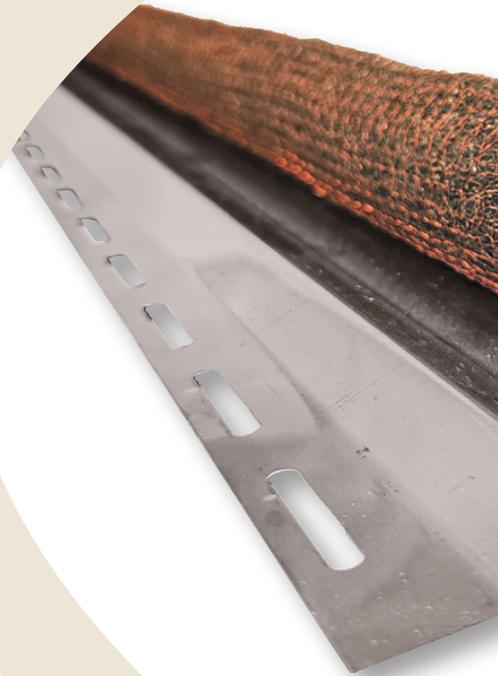




## Marder Protect™ Überbrückung



## Weitere Marder Protect™ Produkte



## Marder Protect™ Stopfkissen

Formbar, in zwei verschiedenen Grössen erhältlich.



## Marder Protect™ Standard für Neubau



Vorbereitet für das **Einhängen** und **Überbrücken** des **Wasserfalzes**. Inkl. Langlöcher zur **direkten Befestigung auf die Lattung**.

Anwendung bei:  
Kehlblechen, Seitenblechen,  
Einfassungen usw.



Gehrung  
15° – 180°



### Marder Protect™ Standard

braucht keine speziellen Vorarbeiten.  
Profil in bestehenden Wasserfalz  
einhängen und befestigen.

**Wichtig:** Ziegelüberdeckung auf  
das Kehlblech 85–90 mm,  
25 mm hinter der Ziegelschnittkante.





Maloyaring 6  
CH-4466 Ormalingen  
Telefon +41 61 983 03 03  
info@htrprotect.ch  
www.htrprotect.ch

**Fragen Sie uns.  
Mirco Heuberger  
und Alex Thommen  
sind für Sie da.**

**Wir bedanken uns  
ganz herzlich**

bei dem Team des Zoos  
«**Johns kleine Farm**»  
in Kallnach, für die tolle  
Zusammenarbeit und  
Unterstützung.

www.johnskleinefarm.ch  
Telefon 032 544 20 83

Erhältlich bei:



**Hauptsitz & Korrespondenz**

Bahnhofstrasse 32, 5623 Boswil  
Telefon +41 56 621 80 00

**Hauptlager**

Gstaadmattstrasse 41, 4452 Itingen  
Telefon +41 61 722 12 12

E-Mail info@df2.ch  
Web www.df2.ch

Eine Privatperson darf Steinmarder weder fangen noch töten. Das eidgenössische Jagdgesetz zählt den Marder zu den jagdbaren Wildtieren. Dies bedeutet, dass nur jagdberechtigte Personen das Tier fangen oder töten dürfen. Verboten sind gemäss der Jagdverordnung auch Schlingen, Gift und Fallen (ausgenommen Kastenfallen zum Lebendfang). Zudem muss die Schonzeit vom März bis Juli eingehalten werden. In dieser Zeit ziehen die Marder ihre Jungen auf. Achtung: Es gilt das Kantonale Jagdgesetz (in einigen Kantonen sind Marder geschützt). Sie können den Marder Protect™ in der Schonzeit einbauen, müssen den Mardern aber den Zugang zu ihren Jungen ermöglichen. Lassen sie z.B. ein oder zwei Elemente weg welche gut erreichbar sind. Erst nach dem Auszug der Tiere dürfen die Zugänge und Ausgänge definitiv verschlossen werden. Dies ist dann mit wenigen Handgriffen problemlos möglich. Eine Nachkontrolle wird empfohlen, wenn Schwachstellen ersichtlich sind, muss nachgebessert werden.

